

Lizenzen und Patente bei Open-Source-Software

Rechtliche Risiken
und Fallstricke vermeiden

DIE THEMEN

- OSS-Lizenzmodelle
- Vorteile und Fallstricke beim Einsatz von OSS
- Aktuelle Rechtsprechung zu OSS
- "Softwarepatente" und OSS-Risiken und -Strategien für das Patentportfolio
- Risikobegrenzung bei OSS-Nutzung: Beschaffungs-Checkliste, Compliance Tools und mehr
- Vertragsgestaltung für Einsatz und Weitergabe von OSS

IHRE REFERENTEN



Fritz Teufel
Bardehle Pagenberg,
München



Martin Schweinoch
SKW Schwarz Rechtsanwälte,
München

Ziel des Seminars

Das Integrieren einer jeglichen Open-Source-Software in eigene Produktentwicklungen erfordert von jedem Entwickler und seinen Vorgesetzten (bis hin zur Unternehmensleitung) die genaue Kenntnis der heute einzuhaltenden OSS-Nutzungsbedingungen, damit Urheberrechtsverletzungen sowie der faktische Verlust eigener Schutzrechtspositionen vermieden werden. Lernen Sie die möglichen urheber- und patentrechtlichen Fallstricke bei unbedachter Nutzung der verschiedenen OSS-Lizenzmodelle kennen. Sie erhalten hierbei zahlreiche Ratschläge, wie Sie rechtliche Gefahren im Einsatz von OSS bestmöglich ausschließen. Beispiele interner Prüf-/Freigabeprozesse werden ebenso diskutiert wie Fragen der Haftung und Freistellung von Schutzrechtsverletzungen.

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Interessierte aus Unternehmen und Kanzleien, die um die rechtskonforme Nutzung von Open-Source-Software wissen müssen/möchten: Patent- und Rechtsanwälte Mitarbeiter aus Rechts- und Patentabteilungen, Mitarbeiter aus IT- und FuE-Abteilungen.

Das sagen unsere Teilnehmer

- "Zeit für Fragen, Kompetenz der Vortragenden, individuelle Fragestellung!"
- "Klare Aussagen, sattelfest in der Sache. Skript kurz und nachvollziehbar, sehr interessant und lohnenswert!"

Ihre Referenten

Fritz Teufel

Bardehle Pagenberg,
München

Martin Schweinoch

SKW Schwarz Rechtsanwälte,
München

Fritz Teufel

Nach seinem Physikstudium an den Universitäten Stuttgart und München arbeitete Herr Teufel von 1968 bis 1972 in der Hard- und Software-Entwicklung bei IBM und am Battelle Institut in Genf. Es schlossen sich Tätigkeiten als Patent-assessor in der IBM Patentabteilung in Böblingen sowie als Manager im IBM IP Liaison Office in München an, bevor er als Assistant Counsel in das IBM Intellectual Property Department in Boca Raton/Florida wechselte und von 1990 bis 2005 die Abteilung Patentwesen und Urheberrecht der IBM Deutschland GmbH leitete. Seit 2006 arbeitet Herr Teufel freiberuflich als Patentanwalt für die Kanzlei Bardehle Pagenberg.

Martin Schweinoch

Herr Schweinoch leitet den Fokusbereich Industrie 4.0 & Internet der Dinge von SKW Schwarz Rechtsanwälte, deren IT-Praxis mehrfach ausgezeichnet wurde. Er studierte Jura an der Universität München. Seit Beginn seiner Anwaltstätigkeit 1991 befasst er sich im Schwerpunkt mit Fragen des EDV- und IT-Rechts. Er ist Vorsitzender des Arbeitskreises ITK-Vertrags- und Rechtsgestaltung des BITKOM E.V. und Mitglied im Lenkungsausschuss Recht und Steuern.

25. September 2019, 9.00-17.00 Uhr

Open Source-Software (OSS)

- Die Open Source-Bewegung - Philosophie und wirtschaftliche Bedeutung
- Open Source vs. Free Software, Open Source vs. Open Standards

OSS-Lizenzen

- Kriterien für eine OSS-Lizenz, Typologie von OSS-Lizenzen, OSS-Lizenzmodelle
- Kompatibilität von OSS-Lizenzen

Einsatz von OSS

- OSS-Geschäftsmodelle
- Potentiale und Beispiele, Vorteile und Fallstricke

OSS und Urheberrecht

- Ausschließliche Rechte am Computerprogramm
- Aktuelle Rechtsprechung zu GPL: Anspruch auf Unterlassung, Schadenersatz
- Viraleffekt u.a. bei GPLv2, GPLv3, Mozilla Public License v 2.0 (2012)

OSS und Patente

- Das Problem der "Softwarepatente", Best practice: Erfindungsmeldungen
- Patentverletzung durch OSS, Schranken des Patentrechts
- OSS Lizenzmodelle mit eingeräumten Patentlizenzen
- Verteidigungsstrategien: Aufbau eines eigenen OSS Patentportfolios, "Patent retaliation", Patentpools, Freistellungszusage, Schutzpublikation

Risikobegrenzung bei OSS-Nutzung

- Urheber- und patentrechtliche Analyse, Checkliste für die Beschaffung von OSS
- Viraleffekt vermeiden, Pedigree-Effekt: Verletzung von Rechten Dritter
- Auswahl von OSS compliance tools, Besonderheiten der Patentlage-Untersuchung
- OSS bei Kundenverträgen und Patentlizenzverträgen
- OSS-Entwicklung während Arbeitszeit/Freizeit

Lizenzen und Patente bei Open-Source-Software

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 1909172

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

Lizenzen und Patente bei Open-Source-Software
Webcode: 1909172

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM
Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Termin/Veranstaltungsort:

Dienstag, 24. September 2019
in Heidelberg

9:00 - 17:00 Uhr

Europäischer Hof Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 1 · 69117 Heidelberg
Tel. +49 6221 515-0 · Fax +49 6221 515-506

Gebühr:

€ 1.020,00 (+ gesetzl. MwSt.)

inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum
Download), Zertifikat, Arbeitssessen, Erfrischungen
und Kaffeepausen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir
auf Wunsch jederzeit übersenden und die im
Internet unter www.forum-institut.de/agb
eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Jean-Claude Alexandre Ho, LL.M.
Konferenzmanager
Tel. +49 6221 500-675
jc.alexandreho@forum-institut.de